



Freiwillige Kriegsspende

Verbandsmitglieder! Denkt an Eure in Not geratenen Kollegen und deren Familien. Zu ihrem Besten opfert wöchentl. wenigstens 25 Pfg. für eine Kriegsspende-Marke.

Im Lazarett (20. 10. 14).

Von Kollegen St. erfahre ich, daß Kollege M. vernüht wird. Ich wünschte, er wäre auch so gut aufgehoben wie ich.

Benamntung des Vorstandes.

Im Interesse der Kollegen machen wir darauf aufmerksam, daß mit dem Erscheinungstage dieser Nummer der 45. Wochenbeitrag für die Zeit vom 1. bis 7. November fällig ist.

Statistische Erhebungen. Die Zahlstellen werden darauf aufmerksam gemacht, daß für die Woche vom 16. bis 21. November und vom 13. bis 19. Dezember erucute statistische Erhebungen stattfinden.

Vorschüsse von der Hauptkasse zur Auszahlung von Unterstützungen können nur an solche Zahlstellen gesandt werden, deren Wochenbericht bis Mittwoch abends in Köln eingegangen ist und die Vierteljahrsabrechnung rechtzeitig einfinden.

Verlorne Mitgliedsbücher. Nr. 55942, Gottfr. Koppelt; Nr. 88964, Bernh. Brumann; Nr. 26546, Otto Matthey; Nr. 70648, Peter Fall; Nr. 64976, Georg Ebner.

Rundschau.

Kriegsnotizen. Kollege W. id, der Zentralassistent unseres Verbandes, der mit dem Reserve-Infanterie-Regt. 28. ins Feld zog, wird in einer der letzten Verlässten als 'vermißt' bezeichnet.

Das Eiserne Kreuz scheint besonders unter unseren Dortmunder Kollegen hart begehrt zu sein. Mehrere Dortmunder Verbandskollegen wurden wegen ihrer Tapferkeit bereits mit dem Kreuz von Eisen ausgezeichnet.

Die Schlichtungskommission im Tarifvertrag. Das Gewerbegericht in Frankfurt a. M. fällte ein wichtiges Urteil. Ein Bauarbeiter verklagte einen Schreinermeister auf noch rückständigen Lohn.

zuweisen. Das Augsburger Gewerbegericht habe zwar in einem ähnlichen Falle die Klage zur Zeit abgewiesen; diese Auffassung sei jedoch rechtsirrtümlich.

Berichte aus den Zahlstellen.

München. Seit der Berufung als Bezirksleiter hatte Kollege Heinold erst jetzt Gelegenheit, in unserer letzten Mitglieder-versammlung mit einem sehr interessanten und zeitgemäßen Vortrag sich einzuführen.

Frankfurt a. M. Die Beschaffung von Arbeitsgelegenheit ist zu wohl eines der wichtigsten zu löbenden Probleme. Von diesen Gedanken ging auch der Mitteldeutsche Arbeitsnachweis-

verband aus, als er eine auf größter Basis ruhende Konferenz aller bedeutenden Behörden arrangierte. Neben den Vertretern aller größeren Städte, der Kreise und Provinzen, waren solche von der Oberpost - sowie der Eisenbahndirektion, der Landesversicherungsanstalten, der Armeebefehlshaber, der Industrie- und Arbeiterverbände, der Landwirtschaft und des Gewerbes erschienen.

Um der durch Arbeitslosigkeit bedingten des wirtschaftlichen Lebens entgegenzutreten, muß die auf Arbeitsbeschaffung gerichtete Tätigkeit aller Behörden, aller Arbeitgeber und Arbeit-

nehmer durch bessere Organisation des öffentlichen Arbeitsnachweises erleichtert und vorbereitet werden. Hierbei darf, so weit irgend möglich, weder die Arbeitslosigkeit zur Verschlechterung der Arbeitsbedingung benutzt, noch eine zu annehmbaren Bedingungen angebotene Arbeit nur deshalb zurückgewiesen werden, weil sie dem eigentlichen Beruf und dem früheren Lohn nicht entspricht.

N. B. Eine Eingabe des christlichen Gewerkschafts-Kartells Frankfurt a. M. auf Erhöhung des städtischen Zuschusses zur staatlichen Kriegsunterstützung hatte den Erfolg, daß die letzte Stadtverordnetenversammlung einstimmig beschloß, den bisherigen Zuschuß von 50% auf 100% zu erhöhen.



Den Heldentod fürs Vaterland

starben unsere Verbandsmitglieder:

- Emil Mohr, Mitglied der Zahlstelle Heilberg, starb den Heldentod am 21. Sept. beim Sturm auf Fürti. Josef Kuff, Mitglied der Zahlstelle Neustadt D. Schl., erlag im Feldlazarett seinen auf dem westlichen Kriegsschauplatz erlittenen Verletzungen.

Es starben ferner:

- Bernhard Büdmann, Schreiner, gestorben zu Münster i. W. Mit ihm starb nicht nur eines der ältesten Mitglieder des Verbandes, sondern auch der älteste Vertrauensmann. Er lebte 74 Jahre verfaß Kollege Büdmann mit seltener Gewissenhaftigkeit den Posten eines Vertrauensmanns, welche Funktion er schon seit Jahren ausübte.

Adressenveränderungen.

Kordbayerisches Sekretariat: Hubert Eyben, Altmberg, Bogenstraße 33, Christliches Gewerkschaftshaus (Fernspr. 3858).

Staatlich unterstützte städtische Fachschule für Handwerk und Industrie zu Düsseldorf. TAGES-KURSE FÜR SCHREINER. (44 Std. wöchl.) Jeden Monat neue Unterrichtsstoffe (Büchf. Geschäftsbriefwechsel, Wechselkäse, Rechnen, Kalkül, Fläch- u. Körperberechn. u. a.)

Anzeigen der Zahlstellen. Hamburg. Ab 1. Oktober befinden sich Geschäftsstelle und Arbeitsnachweis unseres Verbandes. Bremstrasse 25 part. links. Die Büroarbeiten bleiben wie bisher bestehen. Telefon wie bisher Gruppe 5, Nr. 1478. Stellmacher (Lassenmacher, Leistenmacher, Rahmenmacher u. c.) erhalten Arbeit nachgewiesen durch die Geschäftsstelle des Verbandes.

20 Korbmacher auf Geschloßkörbe, sofort für dauernd gesucht. Näheres durch die Zahlstelle Kronach.